

# Qualitätsstandards

für

## Sozialarbeit an Schulen

im Landkreis Potsdam-Mittelmark



**LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK**  
**Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und**  
**Gesundheit**

Bad Belzig, Februar 2018

## **Impressum**

Herausgeber: Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Fachdienst Kinder/Jugend/Familie  
Niemöllerstr. 1  
14806 Bad Belzig  
Telefon: 033841-91490 Fax: 033841-42336  
E-Mail: [jugendamt@potsdam-mittelmark.de](mailto:jugendamt@potsdam-mittelmark.de)  
Internet: [www.potsdam-mittelmark.de](http://www.potsdam-mittelmark.de)

## Inhalt

- **Ausgangssituation**
- **Rechtliche Grundlagen**
- **Begriffsbestimmung**
- **Zielstellung**
- **Qualitätsstandards:**
  - Bereich 1 : Individuelle Entwicklungen der Schüler und Schülerinnen
  - Bereich 2 : Sozialkompetenzen
  - Bereich 3 : Individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
  - Bereich 4 : Präventive Arbeit
  - Bereich 5 : Schülerinnen und Schüler in besonderen Lebenssituationen
  - Bereich 6 : Kinder- und Jugendschutz
  - Bereich 7 : Schulabschluss und Entwicklungsperspektive
  - Bereich 8 : Arbeit mit Personensorgeberechtigten
  - Bereich 9 : Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern
  - Bereich 10: Zusammenarbeit mit der Schule
  - Bereich 11: Wirkung der Schule im Sozialraum
  - Bereich 12: Dokumentation und Berichtswesen
  - Bereich 13: Rahmenbedingungen
- **Anlagen**
  - Datenschutz und Schweigepflicht in der Sozialarbeit an Schule
  - Muster-Kooperationsvereinbarung

Die hier vorliegenden Qualitätsstandards wurden durch den Jugendhilfeausschuss am 14. Februar 2018 beschlossen (Beschluss: DS J/2018/054). Neben der Beschreibung von Qualitätsstandards als solches liegt gleichzeitig ein Evaluationsinstrument vor, welches die Fachkräfte in der Sozialarbeit an Schule dabei unterstützen soll

1. das eigene Angebot zu untersuchen,
2. Denkprozesse anzustoßen,
3. eine Vergleichbarkeit herzustellen,
4. Wirksamkeiten zu messen,
5. Positionen auszumachen und
6. Auftraggeber zu informieren.

Besonders für den **Punkt 6** der vorhergehenden Aufzählung wurde das Feld „Bemerkungen“, welches formlos ausgefüllt werden kann, eingerichtet.

## Ausgangssituation

Bereits seit den 1990er Jahren wird im Landkreis Potsdam-Mittelmark Schulsozialarbeit bzw. Sozialarbeit an Schule im Rahmen der Jugendhilfe angeboten. In der Anfangsphase boten eine Vielzahl von Trägern mit individuellem Profil und Anspruch diese Leistung an. Auf der einen Seite wurde so eine Trägervielfalt aktiv gelebt, auf der anderen Seite war der Sozialarbeiter bzw. die Sozialarbeiterin an Schule als „Alleinkämpfer“ ein Modell, was sich insbesondere bei fachlicher Anleitung und persönlicher Betreuung und Begleitung als suboptimal erwies. In Erkenntnis dessen wurde eine Neuausschreibung aller Stellen für Sozialarbeit an Schule vorangetrieben. Im Ergebnis bildeten sich zwei Schwerpunktträger ab, bei denen die Mehrzahl der Sozialarbeiter an Schule nunmehr angestellt war. Die Reaktion auf gesellschaftliche und schulpolitische Veränderungen im Kontext von Sozialarbeit an Schule oblag nunmehr den zuständigen Fachkräften der Behörden des Landkreises, den Anstellungsträgern und den Kommunen, in welchen sich die jeweiligen Schulen befanden. Die Ausgestaltung des Begriffes Sozialarbeit an Schule prägte trotz aller vorhandenen Richtlinien und Empfehlungen ein hohes Maß von individueller Flexibilität und Individualität.

Warum ist es notwendig, zum jetzigen Zeitpunkt Qualitätsstandards für Sozialarbeit an Schule neu zu definieren?

Sozialarbeit an Schulen befindet sich gegenwärtig in einem dynamischen Prozess der Weiterentwicklung. Kennzeichnend dafür sind unter anderem der Ausbau von Qualitäten und Quantitäten in den Prozessen und Strukturen. Gleichzeitig steigt das Maß der Erwartungen an die Fähigkeiten der Unterstützung des Systems Schule im Kontext der Jugendhilfe. Hierbei geht es vorwiegend um die Bearbeitung von Problemlagen wie Schulversagen und Schulverweigerung bzw. um die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen. An dieser Stelle diskutiert die Fachwelt zurzeit die Definition von Sozialarbeit an Schule an Oberstufenzentren. Die Auflösung kausaler Zusammenhänge von sozialer Herkunft und Bildungserfolgen sowie die Armutsprävention eröffnen ein weiteres Schwerpunktthema. Diskriminierung jedweder Art zu bekämpfen erfordert ein langfristig strategisches Vorgehen unter ständiger Einbindung aller zur Verfügung

stehenden Netzwerke. Diese Herangehensweise ist auch bei der gelungenen Integration von Menschen mit Fluchterfahrung gefragt. Nicht zuletzt die Umsetzung der politischen Forderungen in Sachen Inklusion macht deutlich, in welcher anspruchsvollen Vielfalt sich Sozialarbeit an Schule in der heutigen Zeit definiert und abbildet. An dieser Stelle sei außerdem darauf verwiesen, dass die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Potsdam-Mittelmark seit einigen Jahren dem Leitgedanken der sozialräumlich-orientierten Arbeit erfolgt. Hier gilt es, Sozialarbeit an Schule zukunftssicher, effektiv und gewinnbringend zu verorten

## **Rechtliche Grundlagen**

Sozialarbeit an Schule ist ein Angebot in Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe und Schule. Sie basiert auf der Grundlage der §§ 1, 11 und 13 SGB VIII sowie der §§ 3 und 4 des Brandenburger Schulgesetzes (BbgSchulG).

Entsprechend §§ 1 Abs. 1 und 3, 13 SGB VIII hat die Jugendhilfe zur Verwirklichung des Rechts junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten beizutragen sowie darauf hinzuwirken, dass Benachteiligungen vermieden bzw. abgebaut werden.

Darüber hinaus ist es Aufgabe der Träger der öffentlichen Jugendhilfe Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen (§ 79a SGB VIII). Mit diesen Qualitätsstandards startet der Landkreis Potsdam-Mittelmark die Umsetzung im Sinne der Rechtsvorschrift.

Der gleiche Anspruch wird im Brandenburger Schulgesetz formuliert. Dort heißt es im § 3 Abs. 1 BbgSchulG „Die Bestimmungen dieses Gesetzes dienen der Verwirklichung des Rechts auf Bildung gemäß Artikel 29 Abs. 1 der Verfassung des Landes Brandenburg. Die Schulen sind so zu gestalten, dass gleicher Zugang, unabhängig von der wirtschaftlichen und sozialen Lage, der nationalen Herkunft, der politischen oder religiösen Überzeugung und des Geschlechts, gewährleistet wird. Es ist Aufgabe aller Schulen, jede Schülerin und jeden Schüler individuell zu fördern. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen, sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler sowie Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen sind besonders zu fördern.“

Die verbindliche Kooperation von Jugendhilfe und Schule wird im § 8 SGB VIII 1, im Brandenburger Schulgesetz § 3 Abs. 3 sowie im § 17 Abs. 2 AGKJHG festgeschrieben.

## **Begriffsbestimmung**

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark wird der Begriff Sozialarbeit an Schule genutzt.

Es handelt sich dabei um eine Leistung der (Jugend)-sozialarbeit, die „zufällig“ am Ort Schule stattfindet. Das Schulgebäude stellt somit den Aktionsraum für die Sozialarbeit dar. Das vorhandene Spannungsfeld wird immer das der Bedürfnisse von Schule und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen mit ihrem sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf sein. Es muss allen Beteiligten zu jedem Zeitpunkt klar sein, dass Sozialarbeit an Schule nicht Teil des schulischen Bildungsauftrages ist. Gleichwohl findet eine Kooperation mit den Lehrkräften statt, die jedoch gesondert zu definieren ist. Der Auftrag der Sozialarbeit an Schule ordnet sich nicht der Vermittlung von Wissen (Umsetzung der geltenden Lehrpläne) unter. Die Verschiedenartigkeit der Konzepte und Methoden von Sozialarbeit an Schule und der Schule als solches bietet vielfältige Chancen, verlangt jedoch aber ein hohes Maß an Einsicht in den Gewinn von Kooperation auf Augenhöhe. Letztendlich sollte das Ziel der Realisierung von schulischem Erfolg, welcher mit einem lernfreundlichen, respektvollen und wertschätzenden Umfeld einhergeht, alle Akteure im Sinne der Schülerinnen und Schüler vereinen.

## **Zielstellung**

Sozialarbeit an Schulen ist eine Leistung der Kinder- und Jugendhilfe (§ 13 Abs. 1 SGB VIII) und widmet sich dem Ausgleich sozialer Benachteiligung und der Überwindung individueller Beeinträchtigung derer, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.

Neben dieser globalen, gesetzlich beschriebenen Zielstellung gilt es folgend, die entsprechenden thematischen Untergliederungen aufzuzeigen, die Zielstellungen definieren sich hier insbesondere durch:

**Qualitätsstandards für Sozialarbeit an Schulen**

**Bereich 1: Individuelle Entwicklung der Schüler und Schülerinnen**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Erlangung der Befähigung zur eigenständigen und selbstbestimmten Lebensgestaltung.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>1.1</b>	Die Schülerinnen und Schüler sind aktive Gestalter ihres Lebens.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>1.2</b>	Der Dialog mit den Schülerinnen und Schülern ist ein Prozess wechselseitiger Anerkennung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>1.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule nehmen die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler wahr und respektieren sie.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 2: Sozialkompetenzen**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule entwickeln Strategien und/oder Konzepte für die Förderung der Sozialkompetenzen von Schülerinnen und Schülern.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>2.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zu dem Thema <b>Empathie</b> und ermöglicht es ihnen so, sich in andere Menschen und neue Situationen hinein zu versetzen, Bedürfnisse anderer wahrzunehmen und angemessen zu reagieren, bzw. Respekt vor anderen Personen zu haben und Verständnis für andere Einstellungen zu zeigen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>2.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zu dem Thema <b>Kommunikationsfähigkeit</b> und stärken die Fähigkeiten und Fertigkeiten Kontakt aufzunehmen, verständlich zu reden, sich ausdrücken zu können, aktiv zu hören zu können, Rückmeldungen zu geben und Fragen zu stellen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>2.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema <b>Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit</b> , hier insbesondere daran, gemeinsam mit anderen Aufgaben zu planen und zu erfüllen, auf andere eingehen zu können, sich selbst zurücknehmen und eigene Fähigkeiten konstruktiv einbringen zu können.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				



<p><b>2.4</b></p>	<p>Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema <b>Konfliktfähigkeit</b>. Es wird der Umgang mit unterschiedlichen Positionen vermittelt sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten. Weiterhin werden die Rolle des Vermittelns, des Streitschlichtens und die Entwicklung von Kompromissbereitschaft trainiert.</p>			
	<p>trifft voll zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft überwiegend zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft weniger zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft nicht zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>
<p>Bemerkung:</p>				
<p><b>2.5</b></p>	<p>Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema <b>Toleranz</b>, befähigen sie dazu, eigene Vorurteile zu erkennen, abzubauen und Verschiedenartigkeit zu akzeptieren.</p>			
	<p>trifft voll zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft überwiegend zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft weniger zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p>trifft nicht zu</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>
<p>Bemerkung:</p>				

**Bereich 3: Individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule erkennen und fördern die individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen.

<i>Qualitätsmerkmale</i>				
<b>3.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten bei der Gestaltung eines positiven Klassen- und Lernklimas mit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>3.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zu dem Thema Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>3.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern am Thema der Förderung des Selbstwertgefühls und der Fähigkeit zur Selbstbehauptung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>3.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern zum Thema der aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>3.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule zeigen den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zur Findung einer eigenen Identität auf.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>3.6</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten zum Thema der Förderung von Akzeptanz und Toleranz von Andersartigkeit und Fremdheit, sowie der Fähigkeit kulturelle und sexuelle Vielfalt als Ressource wahrzunehmen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 4: Präventive Arbeit**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten flexibel, primär-präventiv, sekundär-präventiv und tertiär-präventiv zu den an der Schule und dem Lebensumfeld der Schülerinnen und Schülern relevanten Themen.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>4.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule erheben Bedarfe, entwickeln Angebote und Strategien zum Umgang mit physischen und psychischen Formen von Abhängigkeiten und deren Formen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>4.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule beraten, informieren und vermitteln Kontakte zum Thema gesunde Lebensführung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>4.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule beraten, informieren und vermitteln im Bedarfsfall ratsuchende Schülerinnen und Schüler zu Fragen bzgl. Sexualität und verweisen auf kompetente Beratungsstellen zu weiterführenden Fragen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>4.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule beraten und begleiten Schülerinnen und Schüler bei der Findung von gewaltfreien Lösungen von Konflikten und zum Umgang mit Aggressionen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 5: Schülerinnen und Schüler in besonderen Lebenssituationen**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule beraten und unterstützen aktiv bei der Beseitigung von individuellen Beeinträchtigungen und Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>5.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule bietet eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und sehen sich als Vertrauenspersonen, an die sich die Schülerinnen und Schüler wenden können.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>5.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern lösungsorientiert. Vorhandene Stärken und Ressourcen sind stets im Fokus.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>5.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten nach dem ganzheitlichen Ansatz und haben einen Blick auf die Hintergründe und Zusammenhänge von Problemen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>5.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule vermitteln ggf. die Schülerinnen und Schüler und/oder die Personensorgeberechtigten zu weiterführenden Hilfen und Institutionen (Beratungsstellen, ASD). Externe Fachkräfte werden hinzu gezogen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>5.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule erarbeitet mit Schülerinnen und Schülern Bewältigungsstrategien, um zukünftigen und gegenwärtigen Herausforderungen gewachsen zu sein.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 6: Kinder – und Jugendschutz**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten im Kinder- und Jugendschutz entsprechend der gültigen Gesetze und Vereinbarungen mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>6.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule kennen den Inhalt der Vereinbarung des Anstellungsträgers mit dem Landkreis PM zum Kinderschutz gem. § 8a SGB VIII.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>6.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule kennen die Kinderschutzfachkraft des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie ihr Beratungsangebot und sind im Besitz ihrer Kontaktdaten.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>6.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule kennen die für sie regional zuständige insoweit erfahrene Fachkraft und nutzen diese zur Fallberatung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>6.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wirken an der Schaffung von Handlungssicherheit für die Personensorgeberechtigten in Fragen des präventiven Kinder- und Jugendschutzes mit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				



<b>6.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wirken bei dem Erkennen von möglichen Kindeswohlgefährdungen und deren Abwendung mit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>6.6</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule dokumentieren Beobachtungen im Kontext einer möglichen Kindeswohlgefährdung und nehmen die Abschätzung des Risikos im Zusammenwirken mit mehreren Fachkräften, auch innerhalb des Trägers der Sozialarbeit an Schule vor.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 7: Schulabschluss und Entwicklungsperspektive**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten aktiv mit den Schülerinnen und Schülern an der Schaffung von Voraussetzungen für die Erreichung eines erfolgreichen Schulabschlusses und der Verwirklichung einer Entwicklungsperspektive.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>7.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule motivieren die Schülerinnen und Schüler zur Erlangung von Fertigkeiten und zur Stärkung von Fähigkeiten. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden mögliche Hemmnisse und/oder Schwächen ermittelt, die einen erfolgreichen Abschluss behindern. Lösungsstrategien werden erarbeitet.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>7.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der Findung realistischer Berufsperspektiven.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>7.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule klären im Kontext der Erreichung eines erfolgreichen Schulabschlusses und der Berufsfindung Ressourcen der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Umfeld und nutzen spezifische Angebote und Netzwerke.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 8 : Elternarbeit**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den Personensorgeberechtigten wertschätzend, ergebnisorientiert und auf Augenhöhe zusammen.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>8.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten den Personensorgeberechtigten gegenüber mit Transparenz und Klarheit, um Fehlinformationen zu vermeiden.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>8.2</b>	Die Aufgaben und Arbeit der Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule sind den Personensorgeberechtigten bekannt.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>8.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wirken dahin, die Beteiligung der Personensorgeberechtigten und /oder Elternschaft am schulischen Leben zu erhöhen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>8.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule halten regelmäßige, verlässliche und einfache Kommunikationsstrukturen vor.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>8.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule führen gelingende und zielführende Gespräche mit Personensorgeberechtigten. Sprachbarrieren werden kontinuierlich abgebaut.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>8.6</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule organisieren und/oder vermitteln Bildungsangebote für Personensorgeberechtigte in Kooperation mit der Familienbildungsarbeit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>8.7.</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule begleiten Personensorgeberechtigte, deren Kinder sich in Krisensituationen befinden, bzw. davon bedroht sind oder bedroht sein können.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 9: Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten mit den an der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrern wertschätzend, ergebnisorientiert und auf Augenhöhe zusammen.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>9.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule stimmen gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern die Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit ab.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>9.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern an der Zusammenführung schulpädagogischer und sozialpädagogischer Sichtweisen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>9.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule arbeiten gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern an der Stärkung flexiblen pädagogischen Handelns.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>9.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Bewältigung von Konfliktsituationen mit Schülerinnen und Schülern.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>9.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wirken an der Initiierung von Fallbesprechungen zur Situation einzelner Schülerinnen und Schüler mit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>9.6</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule regen gemeinsame Fort- und Weiterbildung und/oder Fachtagungen an und beteiligen sich an der Durchführung			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 10: Zusammenarbeit mit der Schule**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule sind Kooperationspartner. Sie beraten und begleiten das System Schule.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>10.1</b>	Die Schulleitung und das gesamte Lehrerkollegium kooperieren mit der Fachkraft der Sozialarbeit an Schule.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>10.2</b>	Die Fachkraft der Sozialarbeit an Schule hat die Möglichkeit an den Schulgremien teilzunehmen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>10.3</b>	Die Rolle der Fachkraft der Sozialarbeit an Schule als eine derer, die die Interessen der Schüler und Schülerinnen vertritt, ist anerkannt und akzeptiert.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>10.4</b>	Die Durchführung gemeinsamer Fortbildungen/Fachtagen aller Professionen am Ort Schule (Lehrpersonal, Fachkräfte SaS, Sonderpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher usw.) ist möglich.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>10.5</b>	Die Fachkraft der Sozialarbeit an Schule und deren Träger arbeiten gemeinsam mit der Schulleitung bzw. den Lehrkräften daran, eine Kooperationsvereinbarung zu schließen, in der die Aufgaben und Ziele der Sozialarbeit an der jeweiligen Schule definiert sind. Diese wird in regelmäßigen Abständen überprüft und angepasst.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				



**Bereich11: Wirkung der Schule im Sozialraum**

**Leitziel:** Die Fachkräfte für Sozialarbeit an Schule fördern und unterstützen die Öffnung der Schule für und in den Sozialraum.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>11.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule betreiben Netzwerkarbeit, nutzen bestehende Netzwerke und initiieren eigene Netzwerkstrukturen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>11.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule transportieren wechselseitig Bedarfslagen und Informationen in die Gremien der sozialräumlichen Arbeit bzw. von den Gremien in die Schule.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>11.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wirken aktiv in den Gremien der sozialräumlichen Arbeit mit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 12: Dokumentation und Berichtswesen**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule fertigen fristgerecht Dokumentationen und Berichte entsprechend den Arbeitserfordernissen und den Anforderungen der Zuschussgebenden an.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>12.1</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule führen intern eine Einzelfalldokumentation (Anzahl, Verlauf, Gesprächsvermerke).			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>12.2</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule erstellen regelmäßig eine Dokumentation ihrer Projekte und ihrer themenorientierten Arbeit.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>12.3</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule führen eine Fallstatistik bzw. Beratungs-Anlass-Statistik.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>12.4</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule erstellen regelmäßig einen Tätigkeitsbericht entsprechend den Vorgaben des Zuschussgebers/der Zuwendungsgeber.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>12.5</b>	Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule geben ihren Tätigkeitsbericht der Schulleitung zur Kenntnis.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

**Bereich 13: Rahmenbedingungen**

**Leitziel:** Die Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule verfügen über die für ihre Arbeit erforderlichen Rahmenbedingungen.

<b>Qualitätsmerkmale</b>				
<b>13.1</b>	Jede Fachkraft für Sozialarbeit an Schule verfügt über mindestens einen Computer mit einem Internetanschluss sowie über eine E-Mailadresse.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>13.2</b>	Der Träger ermöglicht jeder Fachkraft für Sozialarbeit an Schule die Teilnahme an kurz/mittelfristig und/oder langfristigen Fortbildungen, insofern die Erledigung des Tagesgeschäftes abgesichert werden kann.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>13.3</b>	Jede Fachkraft für Sozialarbeit an Schule verfügt über ein eigenes, verschließbares Büro mit entsprechender Möbel-Ausstattung.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>13.4</b>	Die Fachkräfte für Sozialarbeit an Schule erfüllen die formalen Qualifikationsvoraussetzungen laut dem Fachkräftebegriff des MBSJ.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

<b>13.5</b>	Dem Anspruch auf Professionalität der Arbeit der Fachkräfte der Sozialarbeit an Schule wird durch regelmäßige Evaluation, Fachberatung und Supervision Rechnung getragen.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>13.6</b>	Der Träger unterstützt die regelmäßige Vernetzung mit anderen Fachkräften der Sozialarbeit an Schule.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				
<b>13.7</b>	Der Träger berücksichtigt bei Öffnungs- und Schließzeiten die Lebensverhältnisse der Familien der Fachkraft und unterstützt so die Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf.			
	trifft voll zu <input type="checkbox"/>	trifft überwiegend zu <input type="checkbox"/>	trifft weniger zu <input type="checkbox"/>	trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Bemerkung:				

## Anlage 1

**Datenschutz und Schweigepflicht in der Sozialarbeit an Schule**

Die Fachkräfte in der Sozialarbeit an Schule gehören nach § 203 StGB zu den Trägerinnen und Trägern zu den Berufsgeheimnisträgern. *„Die Schweigepflicht der Fachkraft endet am Elternrecht“*<sup>7</sup> und damit sind die Eltern über die Beratung zu informieren. (Ausnahmen ergeben sich im Rahmen des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, in Not- und Konfliktsituationen oder bei Hineinwachsen des Minderjährigen in individuelle Beratungsmündigkeit)<sup>8</sup>.

*„Die Einwilligung der Eltern (zu der Beratung ihrer Kinder) kann auch stillschweigend (konkludent) erfolgen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Eltern zu Beginn des Schuljahres über die Tätigkeit und die Aufgaben der Schulsozialarbeit informiert wurden und dem nicht widersprochen haben.“*<sup>9</sup>

Die von Ratsuchenden anvertrauten Daten und Sachverhalte dürfen von den Fachkräften der Sozialarbeit an Schule aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu den Berufsgeheimnisträgern nach § 203 StGB nur dann weitergegeben werden, wenn eine Einwilligung des / der Ratsuchenden vorliegt.

Die Einwilligung muss von der Person gegeben werden, die das Geheimnis anvertraut hat. Minderjährige können diese geben, soweit sie die *„dafür notwendige Einsicht haben“*<sup>10</sup>. Die Einwilligung (Schweigepflichtentbindung) muss anlassbezogen und konkret sein, kann schriftlich, mündlich oder auch stillschweigend gegeben werden.

---

7 Landkreistag Baden-Württemberg: Diskussionspapier Nr. 2013-01 von Herrn Prof. Kunkel – Rechtsfragen in der Schulsozialarbeit

8 ebenda

9 ebenda

10 ebenda und DIJuF-Rechtsgutachten „Rolle der Schulsozialarbeit nach Änderungen durch das BKiSchG“, JAmt 2013, 138,140

## Anlage 2

- Muster –  
**Kooperationsvereinbarung**  
**zur Durchführung der Sozialarbeit an Schule**

mit der Schule...  
 - vertreten durch den Schulleiter/ Schulleiterin ... -  
 und  
 dem Träger der Maßnahme...  
 - vertreten durch ... -

Die Kooperationsvereinbarung soll dazu dienen, eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Sozialarbeit an Schule zu gewährleisten. Die Qualitätssicherung und –entwicklung basiert auf den Qualitätsstandards des Landkreises Potsdam-Mittelmark (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 14.02.2018, DS-Nr. J/2018/054).

Die beiden Partner erkennen ihre jeweilige Eigenständigkeit und die damit verbundenen unterschiedlichen Herangehensweisen an.

**Definition**

Sozialarbeit an Schule ist ein professionelles Angebot der Kinder- und Jugendhilfe. Die Teilnahme an den Angeboten der Schulsozialarbeit ist **IMMER** freiwillig. Es richtet sich an alle Schüler und bietet folgende Kernleistungen an:

- offenes Gesprächsangebot
- offene und sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Beratung und Begleitung einzelner Schüler und Schülerinnen
- Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- Inner- und außerschulische Kooperation

**Rechtsgrundlagen**

Sozialarbeit an Schule ist ein Angebot in Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie basiert auf der Grundlage der §§ 1, 11 und 13 SGB VIII sowie der §§ 3 und 4 des Brandenburger Schulgesetzes (BbgSchulG).

**Personal**

Der Träger setzt eine sozialpädagogische Fachkraft im Umfang von... Wochenstunden ein. Personalentscheidungen liegen in der Verantwortung des o.g. Trägers der Maßnahme. Gleiches gilt für die Dienst- und Fachaufsicht.

Die Fachkraft der Sozialarbeit an Schule ist zu folgenden Zeiten an der Schule präsent:...

Die Fachkraft nimmt an trägerinternen Beratungen, Supervision und... teil.

**Ziele und Aufgaben der Sozialarbeit an Schule (*Beispiele*)**

- Ausgleich sozialer Benachteiligung und der Überwindung individueller Beeinträchtigung, derer, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind

- Beratung und Unterstützung, um die Schule erfolgreich abzuschließen und eine realistische berufliche Perspektive zu erlangen
- Ansprechstation und Vertrauensperson für Schülerinnen/Schüler sein
- Beratung und Unterstützung von Schülern in Einzelfällen, Lebenskrisen,
- Elternarbeit, Gespräche mit Eltern und Familien,
- Vermittlung zu weiterführenden Hilfen und Institutionen (Beratungsstellen, ASD)
- Mitarbeit im Kinderschutzverfahren
- Kooperation mit Lehrern und anderem Schulpersonal sowie außerschulische Institutionen
- Präventionsarbeit
- Konfliktvermittlung
- Gestaltung eines positiven Klassenklimas,
- Außerunterrichtliche Kompetenzförderung (soziales Lernen, selbstbestimmte Lebensführung, Persönlichkeitsentwicklung, Förderung des Selbstwertgefühls)
- Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung der Schüler/innen,
- Förderung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben,
- Förderung von Akzeptanz und Toleranz von Andersartigkeit und Fremdheit, sowie die Fähigkeit kulturelle Vielfalt als Ressource wahrzunehmen

#### **Aufgaben des Trägers (*Beispiele*)**

- Einbindung der Fachkraft in die Trägerstruktur
- fachliche Anleitung, Begleitung und Unterstützung der Fachkraft
- Förderung der Autonomie der Sozialarbeit an Schule im Schulsystem
- Unterstützung der Fachkraft bei Konflikten
- Sicherstellung der Teilnahme der Fachkraft an kollegialen Beratungen, ggf. Supervision, fachlichen Austauschen, regelmäßigen Fortbildungen und Fachtagen
- Durchführung regelmäßiger (Evaluations-)Gespräche mit der Schulleitung

#### **Aufgaben der Schule (*Beispiele*)**

Die Schule verankert Sozialarbeit an Schule in die Schulstruktur:

- Einbindung der Fachkraft in schulische Gremien,
- Organisation von gemeinsamen Beratungen und Einbindung in gemeinsame Fort- und Weiterbildungen mit den Lehrkräften,
- Unterstützung von schulbezogenen Projekte,
- Akzeptanz der eigenständigen Tätigkeiten von Sozialarbeit an Schule,
- Angebot von Hospitationsmöglichkeiten in Schulklassen,
- Bereitstellung von notwendigen Informationen für die Vernetzung von Aufgaben soweit sie nicht dem Datenschutz unterliegen
- Gewährleistung einer Benutzung der Schulräume, soweit dies unter Berücksichtigung anderer Nutzungen möglich ist,
- ...

#### **Gemeinsame Aufgaben von Schule und Sozialarbeit an Schule(*Beispiele*)**

Zu den gemeinsamen Aufgaben gehören:



- Entwicklung einer abgestimmten Vorgehensweise im Falle einer Kindeswohlgefährdung in Kooperation mit dem Jugendamt
- Öffentlichkeitsarbeit der Schule und der Sozialarbeit an Schule
- Vorbereitung und Durchführung von Projekttagen,
- Initiierung und Koordinierung von Veranstaltungen, Freizeitangeboten und schulischen Höhepunkten,
- Unterstützung der gewählten Schülergremien (Partizipation),
- Vorbereitung und Durchführung von Schüler- und Elterngesprächen,
- Förderung der Zusammenarbeit mit Eltern,
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Personen,
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfrühorientierung sowie Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und Ausbildungsbetrieben,
- Gestaltung der Schule und des Schulumfeldes,
- ...

Die Kooperationsvereinbarung tritt in Kraft ab....

.....

Unterschrift Schulleitung

.....

Unterschrift Träger